

Anwesend sind Jakob (FSR), Max (FSR), Niamh (FSR), Peter (FSR), Christina, Henning, Lennart.

Max moderiert die Sitzung und Jakob führt Protokoll.

Unsere Gäste: -

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Finanzen
3. Regelmäßiger Termin FSVV
4. Corona
 - 4.1. Seminar
 - 4.2. Fachschaft
5. QSM
6. BuFaTa
7. Sonstiges
 - 7.1. FakRat
 - 7.2. Petition Staatsexamen

1. Begrüßung

Wir beginnen unsere Sitzung um 16:18 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es handelt sich um die erste Online-Sitzung und es ist für alle etwas gewöhnungsbedürftig.

Wir verabschieden das veröffentlichte Protokoll der letzten Sitzung vom 05.02.2020.

2. Finanzen

In Corona-Zeiten werden wohl einige in unserem Budget geplanten Ausgaben nicht möglich sein. Das führt dazu, dass wir für andere Dinge eventuell mehr Geld haben. Ideen für solche anderen Dingen bleiben aber momentan noch aus. Eventuell können wir das Semester dazu nutzen, endlich mal unser veraltetes Inventar zu erneuern. Max will sich diesbezüglich bis nächste Woche informieren.

3. Regelmäßiger Termin FSVV

Da die große Mehrheit der Philosophie-Veranstaltungen momentan nicht synchron stattfindet, möchten wir zunächst einen provisorischen Termin für die wöchentlichen FSVV festlegen. Dazu scheint sich der Dienstag um 15 Uhr zu eignen, da er (unseres Wissens) sich nicht mit einer der wenigen synchron stattfinden Veranstaltungen überschneidet.

Sobald auch wir wieder zu Präsenzsitzungen übergehen können, werden wir über ein Dudel einen neuen Termin festlegen.

Vorerst finden Fachschaftssitzungen also immer am Dienstag um 15:00 Uhr ct auf BigBlueButton statt.

Link: <https://bbb.stura.uni-heidelberg.de/b/fre-avg-wzu>

4. Corona

4.1. Seminar

Wir evaluieren unsere Eindrücke von der Online-Lehre am Seminar in der Runde. Wir kommen zu dem Schluss, dass die Qualität der Lehre sehr stark vom Dozierenden abhängig ist (wie wohl auch in regulären Semestern). Einige Dozierende zeigen viel Engagement mit Videos, Audiodateien, andere scheinen die momentane Situation eher zur Entspannung zu nutzen und beschränken sich auf kurze textliche Informationen, wieder andere betätigen sich im vollkommener Arbeitsverweigerung und beschränken ihre Leistung darauf, Fragen von Studierenden zu beantworten. Insbesondere letzteres ist aber eigentlich nicht ok und von der Fakultät auch nicht so gewünscht. Wenn ihr Seminare besucht, bei denen ihr den Eindruck habt, dass der/die Dozent*in die Corona-Zeit dazu nutzt, die Lehre zu vernachlässigen, schreibt doch bitte (natürlich vertraulich) der Fachschaft, damit wir dies wissen und im Zweifel anonym an höhere Stellen weitergeben können.

Des Weiteren wird bemängelt, dass keine Planungssicherheit besteht. Viele Studierende befinden sich momentan nicht in Heidelberg und es fällt ihnen schwer, kurzfristig heimzukehren. Die Tatsache, dass wir aufgrund der sparsamen Verbote des Landes als Studierende häufig nicht wissen, ob in wenigen Tagen plötzlich die Präsenzlehre weitergeht, führt zu Unsicherheiten und Problemen bei der persönlichen Standortplanung. Viele Fächer haben ihren Studierenden schon über die Fristen des Landes zugesichert, bis zum Ende des Semesters exklusiv auf Online-Lehre zu setzen. Die Fachschaft wird sich erkundigen, ob ähnliches auch in der Philosophie möglich ist.

4.2. Fachschaft

Euer neue Fachschaftsrat hatte eigentlich geplant, das Konzept Fachschaftssitzung zum Sommersemester teilweise umzuwerfen und auf ein zweigleisiges System von großen, formellen Hauptsitzungen, die in einem langsameren Rhythmus stattfinden würden, und kleineren, informellen, wöchentlichen Sitzungen umzustellen. Diese Änderung wird leider nun auf unbestimmte Zeit verschoben. Solange wir auf Online-Sitzungen angewiesen sind, werden wir weiter wöchentliche Sitzungen veranstalten, die eher informell ablaufen werden.

Eine weitere Änderung werden wir allerdings schon ab jetzt durchsetzen. So werden von nun an keine wöchentlichen Protokolle mehr über unseren Verteiler geschickt. Stattdessen werden die Protokolle wöchentlich auf unserer Website veröffentlicht. Monatlich wollen wir stattdessen einen kurzen Newsletter rumschicken, der euch über die wichtigsten aktuellen Infos der Fachschaft, des Seminars und der Unipolitik informiert. Wir hoffen damit, die Leserschaft unserer Mails zu erhöhen, wenn man sich nicht durch langweilige Formalitäten quälen muss um zu wichtigen Informationen zu gelangen.

Des Weiteren besprechen wir kurz das Sommerfest. Niamh wird sich um mögliche Termine für das Sommerfest im Juli kümmern, wenngleich die komplette Planung dieses Jahr wohl im Konjunktio stattfinden muss, das Corona uns immer kurzfristig einen Strich durch die Rechnung machen kann.

5. QSM

Wie jedes Semester finanziert die Fachschaft wieder zwei Seminare über die QSM. Wir werden ein ähnliches Auswahlverfahren wie letztes Jahr verwenden, nur dass der Fachschaftsrat die

Aufgaben der QSM-Kommission der Fachschaft übernimmt.

Die Studierenden werden zwei Wochen Zeit haben, Vorschläge für Seminare einzureichen.

6. BuFaTa

Die BuFaTa wird am letzten Wochenende des Novembers in Heidelberg stattfinden. Die Planung wird in einer Arbeitsgruppe stattfinden. Wenn ihr daran teilnehmen wollt, meldet euch bei uns.

Die BuFaTa ist das halbjährliche Treffen aller Philosophie-Fachschaften Deutschlands, bei denen über die Zustände in den verschiedenen Seminaren, sowie in den Fachschaften, gesprochen wird und über nationale Belange der Philosophie-Fachschaften diskutiert wird.

7. Sonstiges

7.1. Petition Staatsexamen

Es gibt momentan viel Kritik an dem Vorgehen des Kultusministeriums bezüglich des Staatsexamens in Lehramtsstudiengängen. Unter anderem ist dort auch der AK Lehramt des StuRas Heidelberg involviert. Informieren könnt ihr euch über diese Thematik auf <https://lastuve-bawue.de/pressemitteilung-muendliche-staatsexamenspruefungen/>.

Wir schließen die Sitzung um 17:25.